Gold, verschiedene Halbedelsteine, entworfen vom Architekten Eduard Wimmer, ausgeführt von der Wiener Werkstätte 701.

SIEGEL österreichischer Ordensstifte: Stift Herzogenburg, XIV. Jahrhundert 343; Stiftssiegel von Geras 1551 350; Siegel des Propstes von Pernegg 1593 351; Siegel des Abtes Andreas I. von Altenburg 360; Siegel des Abtes Gallus Hormanus von Altenburg 361; Siegel des Kartäuserordens zu Grande Chartreuse 1516 610; Bleibulle Urbans VI., Bartholomäus de Prignano 615; Bleibulle Leos X., Johannes de Medici 615; Bleibulle Julius' III., Ciocchi del Monte 616; Spitzovales Siegel des Abtes von Geras, Paul II. Linspaur 622; Siegel des Wiener Domkapitels, 1365, 628; Siegel eines Landkomturs des Deutschen Ritterordens 640; Siegel des Generals der Gesellschaft Jesu 644.

SPIELWAREN. Böhmische Bäuerin und ein Hirsch, entworfen von V. H. Brunner, ausgeführt vom Atelier Artěl in Prag 44: Rokokodame, entworfen von Fanni Harlfinger, Zakucka 44; Spielzeug nach Entwürfen von Professor F. Barwig, M. Podhajská und J. Šubr, ausgeführt von der Spielwarenerzeuger-Genossenschaft in Hořitz 687.

TEXTILE KUNST. Teppich, entworfen von Professor F. Delavilla, ausgeführt von J. Backhausen & Söhne 45; Knüpfteppich, entworfen von Professor O. Prutscher, ausgeführt von Ph. Haas & Söhne 46; Smyrna-Teppich von Professor O. Prutscher, ausgeführt von J. Ginzkey 47; Kinderhäubchen von Natalie von Stepski 48; Kinderhäubchen von Felicitas Jakobson 48; Halsband, Perlenhäkelei von Amelie Szeps 48; Gürtel, auf Leinwand bunt gestickt von Helene Geiringer 48; Kinderkleidchen von Natalie von Stepski 49; Täschchen, zweiseitig, bunt gestickt von Hede Kletzl 49; Wandbehang in Spagatstickerei von F. Deri-Winter 49; Jacquard-Flanelldecke von Professor O. Prutscher, ausgeführt von Herrburger & Rhomberg 50; Tasche, Seide, Batik, grüngrau, Dora Wibiral 50; Beutel, Perlenhäkelei von Amalie Szeps 50; Kissen, weißes Leinen, von E. Stiasny 50; Entwürfe aus der Dessinausstellung der Kunstgewerbeschule (Schule Professor Hoffmann): Entwurf für Zeugdruck in zwei Farben von Hugo Falkenstein 159; Entwurf für Zeugdruck in zwei Farben von Karl Kraus 160; Entwurf für mehrfarbigen Zeugdruck von Philipp Häusler 161; Entwurf für Zeugdruck in vier Farben von Alfred Tatzel 163; Entwurf für einfarbigen Zeugdruck von Marie Vogl 165; Textilarbeiten aus der Ausstellung schwedischer Volkskunst im Österreichischen Museum: Decke, tapisserieartig in farbiger Wolle gearbeitet, bezeichnet 1753 (Nordisches Museum in Stockholm) 167; Decke, damastartig in bräunlicher und grüner Wolle gewebt, 1772 (Nordisches Museum in Stockholm) 169; Behang in bunter Wolle (Nordisches Museum in Stockholm) 170; Behang aus Hanf, mit Wolle bestickt (Nordisches Museum in Stockholm) 171; Teppich, noppenartig in farbiger Wolle gearbeitet, 1812 (Nordisches Museum in Stockholm) 172; Kissen, in bunter Wolle gestickt, 1769 (Nordisches Museum in Stockholm) 173; Teppich mit buntem Wollflor, 1735 (Nordisches Museum in Stockholm) 174; Altargruppe, Arbeiten des „Licium" und der Nordischen Kompanie 175; Teil eines Antependiums, auf grüner Seide gestickt (Verein Licium) 176; Schal aus violettbrauner Seide, mit bunter Seide bestickt (Handarbetets-Vänner) 177; Behang, lichtblaue Wolle, farbig bestickt von Agnes Skogmann, Handarbetets-Vänner 178; Behang in Tapisserieart, Hemslöjden, Malmö 179; Byzantinischer Adlerstoff in Purpur und Gelb 252; Vorderseite des Meßgewandes aus der Kirche zu Radmer 275; Teil der Stola zu diesem Meßgewande 276; Seidendamast, rot und gelb, im k. k. Österreichischen Museum 277; Entwürfe von Buntpapieren aus der Ausstellung von Buntpapieren in der Kunstgewerbeschule des Österreichischen Museums: Emballagepapier in Linoleumschnitt von Karl Schwetz (Schule Löffler) 318, 324; Vorsatzpapier in Schwarz, Weiß und Rot von A. Hofer (Schule Čižek) 320; Vierfarbig schabloniertes Bezugpapier von Leonie Taußig (Schule Kolo Moser) 321; Papier in Schwarz, Weiß und Rot von L. Pietsch (Schule Čižek) 321; Buntpapier in sieben Farben von Franz Fochler (Schule J. Hoffmann) 322; Bezugpapier in sechsfarbigem Modeldruck von Walter Weber (Schule Čižek) 322; Vorsatzpapier in Schwarz und Weiß von J. Manfreda (Schule Čižek) 323; Brevier 365; Pluviale, Stoff mamelukisch, XIII. bis XIV. Jahrhundert (Marienkirche, Danzig) 443;